



Spielbericht vom Spiel

TSV Wichmannshausen – TSV Elbenberg 4 : 0 (3:0)

Drei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg holte der TSV heute zuhause gegen den Tabellenletzten aus Elbenberg.

Wie wichtig dieser Sieg war, stellte sich nach der Partie heraus, als die Ergebnisse von den anderen Plätzen bekannt wurden. So gewannen Immenhausen, Hopfelde und Wolfanger ihre Spiele, was die Situation im Abstiegskampf nicht einfacher macht.

Auch heute musste Trainer Jauer wieder auf viele Spieler verzichten. Er selbst schnürte die Schuhe und spielte die gesamten 90 Minuten. Auf der Bank saßen mit Zindel, Rüppel und Greifenberger drei angeschlagene Spieler. Der TSV begann mit viel Schwung und wurde in der 9. Minute belohnt. Nico Hildebrandt steuerte allein auf das gegnerische Tor zu und wurde von Kirillov festgehalten. Da er der letzte Mann war, sah er vom guten Schiri Hendrik Brönnecke aus Schmalnau die rote Karte. Den fälligen Elfer verwandelte Basti Degenhardt gewohnt sicher. In der Folge ließ der TSV etwas die Laufbereitschaft vermissen und die Gäste konnten die Partie etwas ausgeglichener gestalten. Nach einer guten halben Stunde fiel dann das 2:0. Nach einer Ecke von Rico Baumann schoss Hildebrandt den Ball scharf vors Tor, wo Andre Borkenhagen lauerte und nur noch den Fuß hinhalten musste. Kurz vor der Pause der erste Wechsel auf Seiten des TSV. Fadi Hanna bekam einen Schlag auf den Oberschenkel und konnte nicht mehr weiter spielen. Für ihn kam Nico Greifenberger in die Partie. Mit dem Pausenpfiff fiel dann noch das 3:0. Eine erneute Ecke von Rico Baumann passierte Freund und Feind. Gert Werner war zur Stelle und drosch den Ball aus 5 Metern unter die Querlatte.

Die Partie war praktisch entschieden, denn die Gäste machten nicht den Eindruck, dass sie dem Spiel in Unterzahl noch eine Wende geben könnten. Nach einer guten Stunde dezimierten sich die Gäste dann erneut, als Karwarth wegen Schiedsrichterbeleidigung vorzeitig unter die Dusche musste.

Der TSV tat sich gegen neun Spieler schwer, hatte aber noch einige gute Einschussmöglichkeiten durch Rüppel, Hildebrandt und Jauer. Doch erst in der 78. Minute gelang dem besten Spieler auf dem Platz das 4:0. Basti Degenhardt erhöhte mit einer schönen Einzelaktion.

Aufstellungen:

TSV - Laubach, Hanna, Benz, Borkenhagen, Hossbach, Degenhardt, Werner, Baumann, Jauer, Dittrich

Ausw.: Reimuth (ETW), Greifenberger, Zindel, Rüppel

Elbenberg - Grede, Kirillov, Lesch, Schubert, Heerdt, Lesch T., Lang, Mey, Schubert, Karwarth, Lang

Ausw.: Platte